

men. Hernach ist auch zweyerley Verstand in dem Wort *Conjectura* / denn / wenn diese schlecht und bloß ist / zeigt sie nichts an / wenn sie aber eine *Demonstration* bey sich hat / so ist sie nicht mehr eine *Conjectura* / sondern ein *signum Demonstrativum* zu nennen / muß deswegen ein Unterschied gemacht werden / unter einer bloßen *Conjectura* und einem Zeichen / welches von den *Medicis* wie auch von den *Oratoribus* *τεκμήριον* genennet wird : Welches die Alten ein *sylogistisches* Zeichen / die Neuen eine Andeutung zu nennen pflegen ; die bloßen *Conjecturas* machen keine Noth / sondern Glaubwürdigkeit / doch nicht stets / sondern zeigen nur ein Ding meistens an / und gehören deswegen vielmehr den *Empiricis* als den *Dogmaticis* zu / die *τεκμήρια* aber Andeutungen (*indications*) demonstrieren einerley Ding / nach seiner Natur stets und nothwendig ohne einigen Zweifel / und bestehen nicht auff ohn gefährlichen *Observationibus* , sondern auff beständiger Vernunft.

Der Mißbrauch des Wortes *Theoria* , alldieweil es viel Bedeutungen hat / macht ihr viel irre / alldieweil es so viel heißen sol / als eine Betrachtung Göttlicher Dinge / oder eine Beschauung der Spiele und Ritter Turnieren / oder ein Schauspiel zu dem man gehet / oder ein Aufsehen auff die Sitten einer jeden Stadt / wie zu sehen in dem *Lexico Scapula* ; oder eine Philosophische / da *Theoria* bedeut eine *Facultät* oder vermögen die Dinge / welche unter der *Philosophes* und freyen Künsten begriffen / zu schauen oder zu erkennen ; jedoch auch / so fern es den *Actum Contemplandi* selbst begreift : doch dienet diese Philosophische Bedeutung zu unserm Fürhaben. Denn wer zweiffelt / daß an einem *studioso Medicina* fleißige Erkantniß natürlicher Dinge erfordert werde ? Denn wer die Natur und die Körper / darinnen die Natur ist / nicht versteht / der hat in der Medicin keinen Grund geleyet / und macht sich nicht würdig / daß er zu den *Arcanis Aseleptadeis* gelassen werde : Sintemahl der natürliche

natürliche